

# Firmen preschen beim Kauf von Elektroautos vor

**LUXEMBURG** - Elektrofahrzeuge sind umweltfreundlich und schick. Doch in Luxemburg sind sie meist als Firmenwagen unterwegs. Immer mehr Betriebe wollen Image aufpolieren. [o Kommentare](#)



Zieht das Elektroauto einem herkömmlichen Fahrzeug vor: Paul Kauten, Geschäftsführer des Stromanbieters Eida in Beckerich. (Bild: privat)



Wenn Paul Kauten mit seinem Elektrofahrzeug unterwegs ist, dann muss er die Fahrten genau planen. «Das Auto braucht längere Ladezeiten, außerdem gibt es in Luxemburg nur wenige öffentliche Ladesäulen», berichtet der Geschäftsführer des grünen Stromanbieters **EIDA** in Beckerich.

0

Jedoch fährt Kauten gerne mit seinem Elektro-Zweisitzer: «Ich nutze das Auto sowohl geschäftlich als auch privat. Ein normalgroßes Auto braucht man heutzutage selten.»

0

Paul Kauten ist nicht der einzige Unternehmer in Luxemburg, der sich für ein Fahrzeug mit Elektroantrieb entschieden hat. Immer mehr Firmen steigen auf alternative Energienutzung um und schaffen sich Elektroautos an.

## Kosten und Image

«Sie können es sich leisten», meint Thierry Lagoda, Projektleiter des ökologischen Informationsportals **OekoTopten.lu**. «Außerdem wollen sie zum Vorbild für Privatleute werden», so Lagoda weiter. Ob die Unternehmen dann später für den Kauf eines Elektroautos steuerliche Begünstigungen bekommen können, ist Lagoda nicht bekannt.

Hohe Anschaffungspreise führen dazu, dass sich lediglich energiebewusste Unternehmen diesen Luxus leisten. So beträgt der Preis für ein solches Fahrzeug um die 30 000 Euro, ein Diesel- oder Benzin-Auto in vergleichbarer Größe kostet zwei- bis dreimal weniger. Nach Informationen des Nachhaltigkeitsministeriums bewegt sich die Zahl der Elektrofahrzeuge auf Luxemburgs Straßen im einstelligen Bereich – und das bei knapp 340 000 angemeldeten PKWs im Großherzogtum.

## Gehört Elektrofahrzeugen die Zukunft?

«Es wäre eine Illusion zu denken, dass Elektroautos in Zukunft Benzin- und Dieselfahrzeuge ersetzen werden», sagt Kauten. Und doch war für ihn der Umstieg im vergangenen Jahr bewusst: «Ich habe mir das Elektroauto angeschafft, weil es umweltfreundlicher fährt.»

Auch für Paul Peckels, Leiter der Postabteilung bei den **P&T**, liegen die Vorteile eines Fahrzeugs mit Elektroantrieb auf der Hand: «Da wir in unserer Postzustellung kürzere Strecken zurücklegen, eignen sich die Elektroautos hier am besten.» Ende Juli hatte das Unternehmen sich zwei Elektroautos angeschafft. Peckels: «Mit einem Elektroauto weiß ich genau, wie weit ich fahren kann und wann ich es aufladen muss. Elektrofahrzeuge sind universell einsetzbar.»

Irina Figut/L'essentiel Online

